

22. JANUAR 2025

Q4 2024

QUARTALS- BERICHT



BERICHT

Q4 2024

AUSBLICK Q1 25

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Beginn des neuen Jahres richtet sich der Blick vieler Anleger auf die Chancen und Herausforderungen, die 2025 bereithält. Der Jahreswechsel markiert nicht nur eine Zeit des Neustarts, sondern auch einen Moment geopolitischer und wirtschaftlicher Veränderungen. Besonders hervorzuheben ist die Amtseinführung von Donald Trump als Präsident der Vereinigten Staaten, ein Ereignis, das die weltweite Aufmerksamkeit auf sich gezogen hat und bereits jetzt die Märkte beeinflusst. Die Frage, welche Auswirkungen seine Politik auf die globale Wirtschaft und die Finanzmärkte haben wird, steht im Fokus vieler Anlegerstrategien.

Gleichzeitig zeigen die Aktienmärkte trotz eines volatilen Umfelds ihre Widerstandsfähigkeit und setzen Impulse für die Zukunft. In diesem Bericht möchten wir die wichtigsten Entwicklungen beleuchten, mögliche Szenarien analysieren und euch Orientierung in einem komplexen und spannenden Marktumfeld bieten.

Der deutsche Leitindex, die 10 jährigen Zinsen und der US Dollar klettern weiter von Hoch zu Hoch und die FED wird aus Angst vor Inflation und auf Grund eines starken US Arbeitsmarktes vorerst keine weiteren Zinssenkungen vornehmen. Das vierte Quartal brachte Investoren noch einmal außerordentliche Ergebnisse. Zumindest dann, wenn man auf Technologiewerte mit Bezug auf Quantencomputer oder Werte aus der zweiten Reihe gesetzt hat.

Die Kryptowährungen konnten ordentlich zulegen. Der Bitcoin kämpft jetzt um den nachhaltigen Sprung über die 100.000 Dollar Marke. Auch dank starker Edelmetalle konnten wir unser Jahr mit einer sehr guten Performance abschließen.

Euer
Team News

Inhalt

Bilanz	S. 2
Rückblick Q4	
Absicherung	S. 3
Geopolitische Einflussfaktoren	
Märkte	S. 4
Einschätzung der aktuellen Lage	
Sonderthema	S. 8
Projekt Stargate	
Ausblick	S. 9
Strategie für Q1 2025	

Absicherung - geopolitische Einflussfaktoren

[Link](#)

Geopolitische Faktoren haben einen erheblichen Einfluss auf die Finanzmärkte, da sie Unsicherheiten schaffen, die das Verhalten von Investoren beeinflussen. Die wichtigsten aktuellen Entwicklungen (Stand Januar 2025) zählen wir hier noch einmal auf:

1. Ukraine-Krieg und Energiekrise: Der anhaltende Konflikt in der Ukraine hat globale Energie- und Rohstoffmärkte weiterhin stark beeinträchtigt. Besonders in Europa hat die Energieknappheit zu höheren Preisen geführt, während Sanktionen gegen Russland die Lieferketten stören. Investoren reagieren empfindlich auf jede Eskalation oder Deeskalation des Konflikts.

2. China-Taiwan-Spannungen: Die geopolitischen Spannungen zwischen China und Taiwan sorgen für Unsicherheit, da mögliche Konflikte die globalen Technologie- und Lieferketten bedrohen könnten. Da Taiwan eine Schlüsselrolle in der Halbleiterproduktion spielt, reagieren insbesondere Technologieaktien empfindlich auf diese Entwicklungen.

3. US-Politik und Fiskalpolitik: Die politische Unsicherheit in den USA, einschließlich der Diskussionen um Haushaltsfragen und Zinspolitik der Federal Reserve, beeinflusst die Finanzmärkte stark. Die Zinsen bleiben hoch, um die Inflation zu bekämpfen, was Anleihenmärkte stabilisiert, aber Druck auf Aktienmärkte ausübt.

4. Wirtschaftliche Herausforderungen in China: Chinas abgeschwächtes Wirtschaftswachstum sowie die Immobilienkrise großer Konzerne wie Evergrande belasten die asiatischen Märkte und führen zu Unsicherheiten in den globalen Handelsbeziehungen.

5. Nahost-Konflikte: Die Instabilität in der Region, insbesondere neue Spannungen zwischen Israel und Palästina sowie potenzielle Risiken für wichtige Öltransportwege, beeinflussen die Rohölpreise und können globale Inflationsängste verstärken.

6. Globaler Klimawandel und Regulierung: Klimabedingte Risiken wie Naturkatastrophen sowie eine stärkere Regulierung zur Bekämpfung des Klimawandels beeinflussen Unternehmen und Investitionsentscheidungen. Nachhaltigkeitsthemen gewinnen auf den Finanzmärkten weiterhin an Bedeutung.

Die Finanzmärkte reagieren auf diese Faktoren oft mit erhöhter Volatilität. In Zeiten geopolitischer Unsicherheit flüchten Investoren häufig in sichere Anlagen wie Gold, US-Staatsanleihen oder den US-Dollar, während riskantere Vermögenswerte wie Aktien und Kryptowährungen normaler Weise unter Druck geraten (anders in 2024). Die weiteren Entwicklungen in diesen geopolitischen Bereichen werden entscheidend für die kurzfristige Ausrichtung der Märkte sein.

Indizes und Konjunktur

Link

Die US-Wirtschaft zeigt Anfang 2025 gemischte Signale, geprägt von Wachstumsverlangsamung und strukturellen Herausforderungen. Nach einem starken 2023, in dem das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 2,4 % wuchs, legte das Wachstum im dritten Quartal 2024 annualisiert um 2,8 % zu. Allerdings zeigen die Indikatoren nun eine gewisse Abkühlung.

Gleichzeitig sehen sich die US-Indizes auf historischem Niveau. Der S&P 500 hat 2024 erneut kräftige Gewinne erzielt, jedoch zeigen sich Risiken durch eine starke Marktkonzentration: 40 % der Indexkapitalisierung entfallen auf nur zehn Unternehmen. Diese Abhängigkeit von wenigen Werten könnte die Märkte anfälliger für Volatilität machen.

Ein wichtiger Einflussfaktor bleiben die hohen Zinsen, die sowohl Konsum als auch Investitionen dämpfen. Dennoch wird der Markt durch Optimismus über mögliche politische Impulse der neuen Regierung gestützt.

Insgesamt wird für 2025 ein moderates Wachstum bei erhöhter Unsicherheit erwartet, mit besonderem Fokus auf die Dynamik des Arbeitsmarkts, der Inflation und geopolitischen Spannungen. Es ist mit hohen Risiken in US-Aktien und einer möglichen Volatilität der Märkte zu rechnen.

Deutschland. Analysten erwarten für das Jahr 2025 eine volatile Entwicklung des DAX. Während die DZ Bank das Kursziel bis Jahresende bei 21.500 Punkten sieht, rechnet die Bank of America kurzfristig mit einem möglichen Rückgang auf 18.800 Punkte. Politische Unsicherheiten, wie die Auswirkungen von Donald Trumps Rückkehr ins Amt und die bevorstehenden Koalitionsverhandlungen in Deutschland, könnten die Volatilität weiter erhöhen. Dennoch bleibt der langfristige Ausblick positiv, unterstützt durch eine erwartete Erholung der Weltwirtschaft und leicht steigende Unternehmensgewinne.

<https://www.investmentweek.com/dax-2025-wohin-steuert-deutschlands-leitindex/>

DAX



Edelmetalle

Der Edelmetallmarkt zeigt zu Beginn des Jahres 2025 eine stabile Entwicklung, insbesondere bei Gold und Silber, die weiterhin von globalen Unsicherheiten und geldpolitischen Trends profitieren.

Goldmarkt: Gold startete mit einem leichten Kursanstieg ins Jahr 2025 und bewegt sich derzeit bei etwa 2.644 bis 2.742 US-Dollar pro Unze, was sich knapp unter dem Rekordhoch von 2.790 US-Dollar befindet, das im Oktober 2024 erreicht wurde. Die hohe Nachfrage nach Gold wird weiterhin durch die geopolitischen Spannungen, wie den Konflikt in der Ukraine, und das wachsende Interesse von Zentralbanken gestützt, die ihre Reserven ausbauen. Analysten erwarten, dass die Lockerung der Zinspolitik der Fed und der EZB in diesem Jahr den Goldpreis weiter antreiben könnte, mit Prognosen von bis zu 3.000 US-Dollar je Unze bis Ende 2025.

Silbermarkt:

Auch Silber bleibt ein gefragtes Edelmetall, besonders durch seine Doppelfunktion als Anlage- und Industriemetall. Der Silberpreis orientiert sich oft am Goldpreis, was dazu führt, dass er dessen Entwicklung tendenziell nachzeichnet.

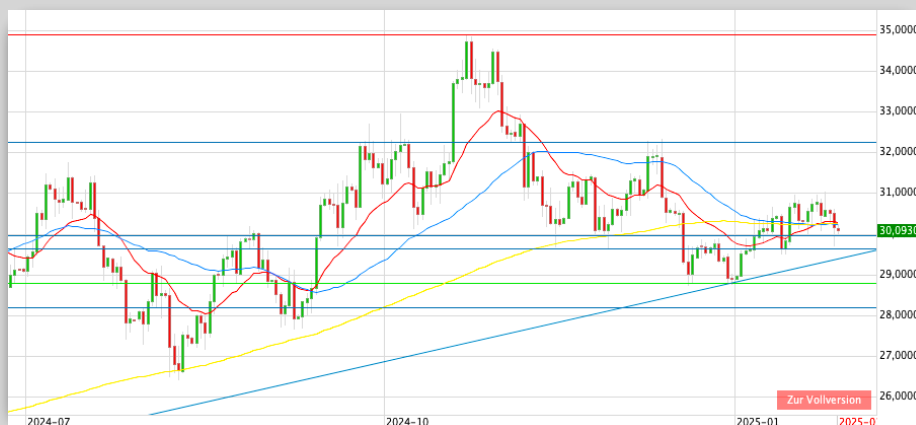
Link

<https://www.deraktionaer.de/artikel/gold-rohstoffe/gold-und-silber-gut-besser-2025-20372390.html>

Gold



Silber



Brent-Ölmarkt

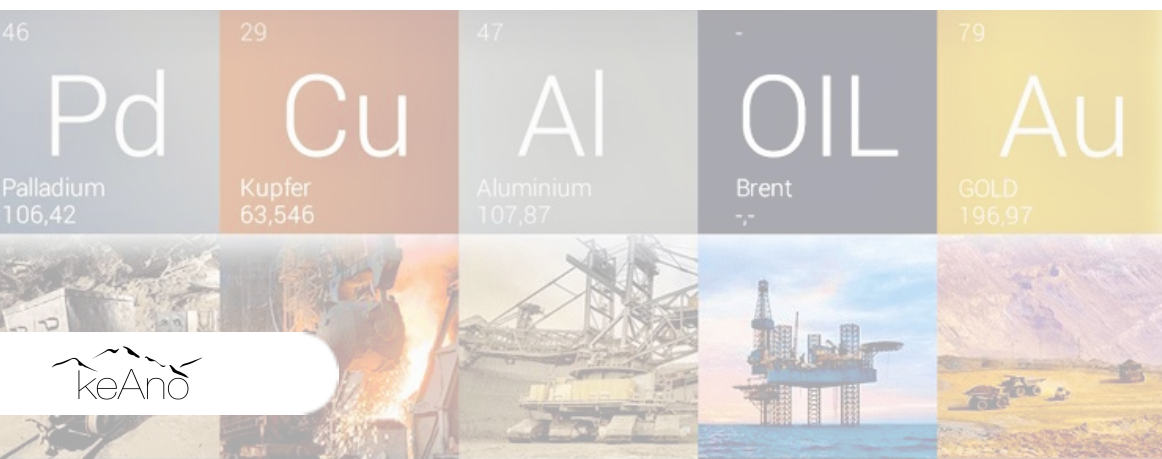
Link

Der Brent-Ölpreis bewegt sich aktuell in einer volatilen Phase, geprägt von geopolitischen und wirtschaftlichen Einflüssen. Der Preis liegt derzeit knapp unter der Marke von 80 USD pro Barrel, nachdem er zuletzt leicht nachgegeben hat. Zum Jahresbeginn war ein Aufwärtstrend zu beobachten, bei dem der Preis von einem Tiefstand unter 72 USD auf etwa 77,50 USD anstieg. Dieser Trend wurde durch OPEC+-Strategien, wie anhaltende Förderkürzungen, und Pläne Saudi-Arabiens zur Anhebung der Preise für asiatische Kunden gestützt.

Obwohl Brent-Öl kurzfristig von geopolitischen und saisonalen Effekten gestützt wird, könnten steigende Produktionsmengen und eine schwache globale Nachfrage mittelfristig den Preisdruck erhöhen. Marktbeobachter erwarten, dass die Entwicklungen rund um die OPEC+, die wirtschaftliche Erholung Chinas und das Verhalten der US-Produktion zentrale Faktoren für die Preisbildung bleiben.

<https://www.lynxbroker.de/boerse/boerse-kurse/futures/futures-analysen/brent-crude-oil/>

Brent Oel



Devisen / Kryptowährungen

Link

Der Kryptomarkt zeigt sich im Januar 2025 weiterhin volatil, jedoch mit positiven Entwicklungen in einigen Bereichen:

1. **Bitcoin (BTC):** Bitcoin bleibt der dominierende Akteur am Markt und notiert aktuell um die 100.000 USD. Analysten rechnen mit Kurszielen von 200.000 bis 350.000 USD, vor allem durch institutionelle Adoption und mögliche strategische Bitcoin-Reserven seitens der USA.
2. **Altcoins:** Solana (SOL) zeigt trotz jüngster Korrekturen Wachstumspotenzial. Ein Kursanstieg um bis zu 40 % wird durch technische Formationen und optimistische Prognosen unterstützt.
3. **Regulierung:** Weltweit stehen Kryptowährungen unter genauer Beobachtung. Die USA verstärken ihre Regulierungsmaßnahmen, während Europa auf Anti-Geldwäsche-Richtlinien setzt. Diese Entwicklungen beeinflussen den Markt maßgeblich und könnten langfristig für Stabilität sorgen.

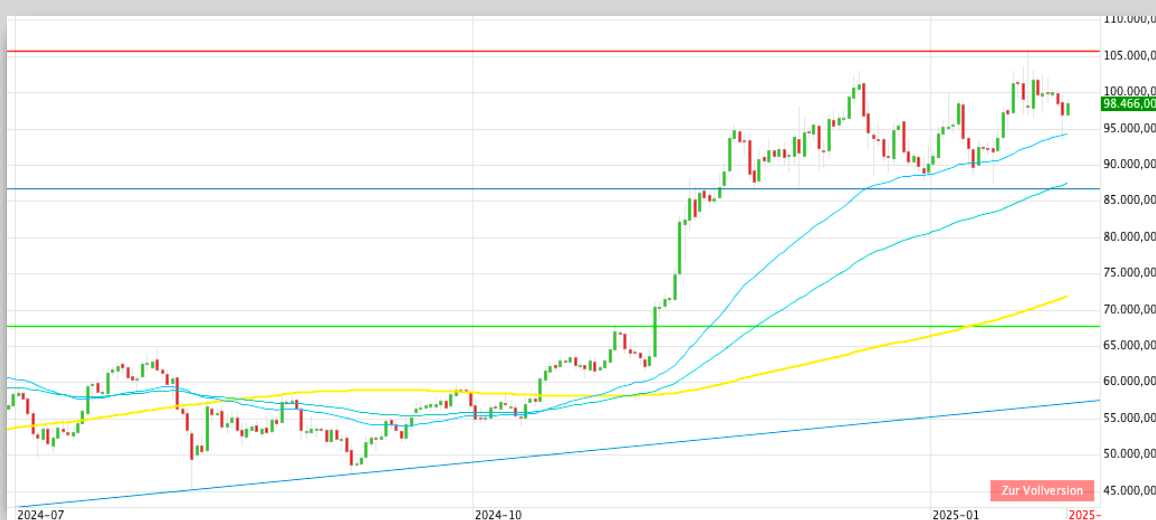
Zusammenfassend bleibt der Kryptomarkt spannend und wachstumsorientiert, aber auch stark von externen Faktoren wie Regulierung und technologischen Fortschritten abhängig.

Der US-Dollar zeigt Anfang 2025 eine gemischte Entwicklung, beeinflusst von geldpolitischen Entscheidungen und globalen Wirtschaftsdynamiken. Die Federal Reserve hat signalisiert, ihre Zinspolitik langsamer zu lockern als erwartet, was den Dollar stützt. Allerdings belasten schwächeres Wachstum und eine Rückkehr zu moderater Inflation den langfristigen Ausblick.

[https://
www.lynxbroker.de/
boerse/boerse-kurse/
aktien/die-besten-aktien/
die-besten-bitcoin-aktien/](https://www.lynxbroker.de/boerse/boerse-kurse/aktien/die-besten-aktien/die-besten-bitcoin-aktien/)

[https://
finanzmarktwelt.de/ende-
der-dollar-staerke-us-
waehrung-droht-der-
ausverkauf-336735/](https://finanzmarktwelt.de/ende-der-dollar-staerke-us-waehrung-droht-der-ausverkauf-336735/)

Bitcoin



Das Projekt Stargate und der Chinanagriff auf Nvidia und co.

Das Stargate-Projekt, das von Donald Trump im Jahr 2025 vorgestellt wurde, ist eine umfangreiche Initiative zur Förderung der künstlichen Intelligenz (KI) und technologischen Infrastruktur in den USA. Das Projekt ist mit einem Budget von 500 Milliarden US-Dollar über vier Jahre ausgestattet und zielt darauf ab, die globale KI-Führungsrolle der USA zu sichern. Es wird erwartet, dass Stargate etwa 100.000 Arbeitsplätze schafft.

Zu den Hauptakteuren des Projekts gehören OpenAI, SoftBank, Oracle und Nvidia. Die Infrastruktur des Projekts wird in Form riesiger Rechenzentren umgesetzt, wobei das erste Zentrum mit einer Fläche von etwa 1 Million Quadratfuß derzeit in Texas gebaut wird. Ziel ist es, sowohl die KI-Forschung als auch die industrielle Nutzung voranzutreiben und gleichzeitig die Abhängigkeit von Technologien aus Ländern wie China zu reduzieren.

Die Initiative ist jedoch nicht unumstritten. Kritiker weisen auf Risiken wie mangelnde Transparenz, potenzielle militärische Anwendungen und geopolitische Spannungen hin. Auch die Finanzierung wird hinterfragt, da einige Experten Zweifel an der Verfügbarkeit der enormen Mittel äußern. Trotz der Herausforderungen wird Stargate als strategischer Schritt gesehen, um die technologische Dominanz der USA zu stärken.

Das Projekt DeepSeek ist ein Open-Source-Vorhaben aus China, das sich auf die Entwicklung leistungsfähiger KI-Sprachmodelle konzentriert. Mit seinem neuesten Modell, **DeepSeek-V3**, setzt es Maßstäbe in der KI-Landschaft. Das Modell ist ein sogenanntes "Mixture-of-Experts"-Modell mit 671 Milliarden Parametern und wurde auf 14,8 Billionen Tokens trainiert. Es zeichnet sich durch hohe Effizienz und Geschwindigkeit aus, mit einer Verarbeitung von 60 Tokens pro Sekunde. Besonders in Bereichen wie Mathematik, Codierung und logischem Denken zeigt DeepSeek-V3 herausragende Ergebnisse, die mit proprietären Modellen wie GPT-4 und Claude-3.5 konkurrieren können.

Eine bemerkenswerte Innovation ist die Möglichkeit der lokalen Hosting-Option, was besonders für datenschutzsensible Anwendungen relevant ist. Zudem zeigt das Projekt, dass exzellente KI-Modelle auch mit begrenzten Ressourcen und ohne Zugriff auf High-End-Hardware entwickelt werden können. Die Nutzung von synthetischen Trainingsdaten wirft jedoch ethische und rechtliche Fragen auf. Das Modell gilt derzeit als kosteneffiziente Alternative zu proprietären KI-Lösungen und wird insbesondere für wissenschaftliche, finanzielle und datengestützte Anwendungen empfohlen.

Link

https://www.focus.de/politik/usa-wollen-technik-vorsprung-projekt-stargate-openai-steckt-mit-partnern-milliarden-in-ki-rechenzentren_id_260655867.html

<https://finanzmarktwelt.de/tech-crash-deepseek-erschuettert-die-heile-ki-welt-336943/>



Ausblick

Mit dem Januar hat das erste Quartal so begonnen, wie viele das Gesamtjahr einschätzen. Volatil und unvorhersehbar.

Die starken Gewinne des letzten Jahres aus den Bereichen Edelmetalle, Quantencomputer und Krypto werden dieses Jahr wohl kaum zu wiederholen sein. Wir richten den Blick daher Richtung China und auf den Gesundheitssektor. In beiden Bereichen gibt es ordentliches Nachhohlpotential, wenn gleich chinesische Werte immer mit Vorsicht zu genießen sind.

Im Bereich der Edelmetalle sollte Silber gegenüber dem Goldpreis aufwerten können, doch bisher tut sich das Industriemetall noch schwer. Nicht wenige sprechen hier von Marktmanipulationen, weil durch die Banken zu viele Schuldverschreibungen auf Silber in Umlauf gebracht worden. Die brauchen einen niedrigen Silberpreis, weil der Schwindel ihnen sonst arge Probleme bereiten dürfte. Die Spekulanten setzen jedenfalls seit Jahren auf einen riesen Meltdown des Silberpreises. Untere Range sind hier 50 Dollar, das bisherige Allzeithoch aus dem Jahr 2011.

Im kommenden Bericht, den wir euch Anfang Q2 zur Verfügung stellen, werden wir wissen ob wir uns 2025 in einem Bärenmarkt befinden und welche Investments in 2025 tatsächlich angesagt sind.

Wichtige Infos zwischendurch fassen wir für euch wie gewohnt kurz per E-Mail zusammen oder findet ihr in unseren Block Beiträgen.

Depot

Positionierung

70% Invest / 30% Cash

Positionen

Minenaktien

Nebenwerte

China-Tech

Rohstoffaktien

Physisches Gold und Silber

30% Derivateanteil

(Kryptowährungen/Rohstoffe/
Indizes)

powered by



Der Quartalsbericht. Börsen- und Wirtschaftsnews kompakt zusammen gefasst.

Herausgeber

Nürburgring Boulevard 2
53520 Nürburg

Web keano.eu

Mail forum@keano.eu

Verantwortlicher Redakteur

Team News

Rechtliche Hinweise und Disclaimer

Urheberrecht

Die Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch keAno. Ausdrucke und Kopien dieser Inhalte sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, aufgrund dessen wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Allgemeiner Hinweis

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die Hinweise auf unserer Website und in unserem Quartalsbericht zu enthaltenen Finanzinstrumente eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die das Team von keAno für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit können wir bei keAno jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus Heranziehung der Ausführungen für eigene Anlageentscheidungen resultieren, muss daher kategorisch abgelehnt werden.

Risikohinweis

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche keAno für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung unseres Teams wieder.